

DRUCKEN

Zusätzliche Unterstützung für Lebenshilfe

KREIS AHRWEILER. Zum 100. Geburtstag des weltweiten Service-Clubs „Rotary“ im nächsten Jahr werden drei Clubs aus dem nördlichen Rheinland-Pfalz ihre Aktivitäten bündeln. Die gemeinsame Feier soll im April 2005 in Bad Neuenahr stattfinden. Zur Vorbereitung des am 1. Juli beginnenden rotarischen Jubiläumsjahres 2004 / 2005 haben sich die Präsidenten und Sekretäre der Rotary Clubs Bad Neuenahr-Ahrweiler, Neuwied-Andernach und Remagen-Sinzig bereits abgestimmt. Zusätzlich zur Polio-Plus-Aktion und dem Jugendaustauschprogramm sollen Bauprojekte der „Lebenshilfe“ für Behinderte in Blasweiler und Engers (bei Neuwied) finanziell und ideell unterstützt werden.

In Kindergärten soll die Integration der Kinder mit verschiedenen Muttersprachen gefördert werden. Die Rotarier wollen dafür eigens mehrsprachige Bücher zur Verfügung stellen.

Ein internationales Projekt zur Ausbildung junger Gynäkologen aus Entwicklungsländern wird unterstützt, bei dem die jungen Ärzte drei Monate die Möglichkeit erhalten werden, an deutschen Kliniken ihre Ausbildung zu vervollständigen. Hier sollen sie insbesondere auch für das Thema „nachhaltige Familienplanung“ sensibilisiert werden, um dies dann in ihren Ländern umsetzen zu können. In Absprachen mit den Krankenhäusern vor Ort werden Praktikumsplätze zur Verfügung gestellt und die Ärzte von den Clubs betreut. (mfr)

Copyright 2003 Kölnische Rundschau. Alle Rechte vorbehalten.